

NIEDERSCHRIFT

über die 30. ordentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.06.2019

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister
Vizebürgermeister
Ing. Mag. Werner Frießer
Markus Wackerle

Mitglieder: Gemeinderäte
Andrea Neuner
Erna Andergassen
Gerhard Neuner
Theres Schmid
Alexander Schmid
Anton Hiltpolt
Franziska Stark
Markus Hiltpolt
Martin Schwenniger

Weiters:
Eduard Hiltpolt
Lukas Zorzi
Bettina Hörhager

Entschuldigt: Gemeinderäte
Mario Marcati
Mag. Josef Kneisl
Anton Kirchmair
Mag. Albert Bloch

Ersatzleute:
Christina Norz (für GR Mario Marcati)
Frank Prantl (für GR Mag. Josef Kneisl)
Christine Bloch (für GR Mag. Albert Bloch)

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2019
- 2) Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
- 3) Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
- 4) Diskussion und Beschlussfassung Überlassung eines Grundstücksteiles aus Gst. 114/6 Innsbrucker Straße im Rahmen einer Bittleihe für eine Gartengestaltung (Antragssteller Dr. Christian Kaes)
- 5) Beratung und Beschlussfassung Ankauf Gste. .224 und 449/1, EZ 64 von Wendelin Tauber im Ausmaß von 8.485 m² zum Gesamtpreis von € 172.080,00.
- 6) Vorlage und Beschlussfassung Übereinkommen mit dem Amt der Tiroler Landesregierung auf Abtretung von 80 m² aus Gst. 584/4 zum Quadratmeterpreis von € 70,-- (Neugestaltung Knotenpunkt Gießenbach - Bahnhof)
- 7) Diskussion und Beschlussfassung Ansuchen der Seefelder Vereine auf Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 4.000,-- für Ausrichtung Vereinsfest.
- 8) Förderung der Anschlussgebühren.
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 10) Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1: Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2019 wird genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2: Der Bürgermeister berichtet über die Schulgebäude- und Straßensanierungen, bedauerlicherweise muss die Münchner Straße (Bereich Raiffeisenbank bis Kreisverkehr) wegen mangelhafter Ausführung von der Baufirma nochmals aufgefräst und neu asphaltiert werden. Auch die Leutascher Straße Höhe Grugger Hof bis Einfahrt Triendlsäge wird saniert, sodass hier Verkehrsbehinderungen und Sperren auftreten. Die Anrainer und Busfirmen wurden informiert.

Er berichtet von einem weiteren Gespräch mit Bgm. Härting von Telfs Punkte öffentliche Busverbindung Telfs-Seefeld. Ein Linienverkehr siebenmal täglich beginnend mit dem neuen Schuljahr im Herbst wird immer konkreter, was den Arbeitspendlern, Schülern und Besuchern des Ärztehauses große Vorteile bringt.

Der Rückbau der WM-Bauten schreite voran, dieser Tage gehen die ersten drei Tennisfreiplätze in den Spielbetrieb, auch die Fußballplätze werden rechtzeitig für die Fußballtrainingslager fertig. Das Areal rund um das Seekirchl wird mit einem intensiv blühenden Wiesenblumensamen eingesät und nur mehr einmal im Jahr gemäht. Das Zahlenmaterial liege nunmehr vor, es ergibt sich eine Wertschöpfung von 39,1 Millionen und er hofft auf ein kräftiges Nächtigungsplus in den nächsten Jahren.

Die abschließende Gesamtheit der Kosten Nordische WM 2019 wurde bei der Sportabteilung vom Land abgegeben, man wartet auf einen Gesprächstermin bei Landeshauptmann-Stellvertreter Geisler.

Am 28.06.2019 findet auf der Rosshütte ein Mitarbeiterabend für die vielen freiwilligen Helfer bei der nordischen WM statt, wozu der Bürgermeister die Gemeinderäte herzlich einlädt. Er informiert über die geplante Einweihung der Jochbahn mit Bergmesse am 21.07.2019.

Weiters berichtet er über das Wassertreffen, wo die neuen Richtlinien für Förderungen der Tiroler Landesregierung besprochen wurden. Eine Erhöhung des Wasserpreises von derzeit € 0,66 auf € 1,00 wird unumgänglich sein, um auch weiterhin in den Genuss von Förderungen zu kommen.

Er bringt den Bericht der Kassenbestandsaufnahme 2019 durch die Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnis: Bei der Gemeindehauptkasse wurde ein ungeklärter Kassenüberschuss in der Höhe von € 0,01 bereits verbucht. Bei der Geldverwaltungsstelle im Meldeamt ergab sich die volle Übereinstimmung. Die Wertgegenstände konnten vollständig nachgewiesen werden. Die stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorschüsse und Verwahrgelder ergab keine Beanstandungen, ein Rest aus dem Vorjahr in der Höhe von € 60,50 Kriegsoferabgabe betrifft ein anhängiges Konkursverfahren. Die Gemeinderäte bedanken sich bei dem anwesenden Buchhaltungsleiter Lukas Forzi für die gewissenhafte Finanzverwaltung.

Punkt 3: Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Punkt 4: Vorgelegt wird das Ansuchen von Dr. Christian Kaes, welcher die an sein Haus Innsbrucker Straße 430 anschließende Grundstücksfläche Gst. 114/6 (Eigentümer Gemeinde Seefeld) entlang der Landesstraße pflügen, pachten oder kaufen möchte.

Die Gemeinderäte haben prinzipiell keine Einwände, allerdings soll die Art des Bewuchses (keine Fichten oder hohe Bäume) vertraglich festgelegt werden. Es wird einstimmig beschlossen, Herrn Dr. Christian Kaes das gemeindeeigene GSt. 114/6 im Rahmen einer Bittleihe zum Zwecke der Gartengestaltung zu überlassen. Das genaue Ausmaß der Flächenbenützung wird im Vertrag festgelegt.

Punkt 5 : In Erinnerung gebracht wird das Tauschgeschäft mit Wendelin Tauber anlässlich der nordischen WM 2019. Damals wurde in einer Zusatzvereinbarung die Option festgehalten, die Gste. 449/1 und .224 (Xander Mahd) von Wendelin Tauber anzukaufen.

In der Beratung wird es als sinnvoll erachtet, dass für die Zukunft die Loipengrundstücke im Möserer Tal zur Gänze der Gemeinde Seefeld gehören. Man wäre dann bei Sportgroßveranstaltungen bzw. Loipenadaptierungen vollkommen unabhängig. Das nicht käufliche Grundstück von Frau Jakubitzka kann mittlerweile durch geeignete Maßnahmen umfahren werden, sodass kein Einverständnis von den Grundeigentümern mehr eingeholt werden muss.

Die Gemeinderäte beschließen daher einstimmig, den vorliegenden Kaufvertrag der im Freiland liegenden EZ 64, KG 81131 Seefeld, Gste. .224 und 449/1 im Gesamtausmaß von 8.499 m² zu einem Preis von € 169.980,-- sowie das in EZ 1295 liegende GSt. 441/10 im Ausmaß von 105 m² zu einem Preis von € 2.100,-- zu genehmigen.

Punkt 6 : Vorgelegt wird der straßenrechtliche Bescheid für die Neugestaltung Knotenpunkt Gießenbach-Bahnhof mit der Errichtung von zwei Linksabbiegefahrstreifen und zwei Busbuchten inkl. einer Querungshilfe für Fußgänger.

Für dieses Vorhaben werden von der Gemeinde Seefeld Teilflächen aus GSt. 584/4 im Ausmaß von 80 m² benötigt und diese mit einem Quadratmeterpreis von € 70,-- vom Land Tirol entschädigt.

Die Gemeinderäte nehmen diese Grundstücksablöse zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7 : Einstimmig wird beschlossen, den Seefelder Vereinen für die Ausrichtung des Vereinsfestes am 27.07.2019 einen Betrag von € 4.000,-- zu gewähren. Es ist ein stimmiges Fest, welches von der einheimischen Bevölkerung sehr gerne besucht wird.

Punkt 8 : Einstimmig werden folgende Förderungen der Anschlussgebühren gemäß den in der Gemeinderatssitzung am 22.10.2008 beschlossenen Förderrichtlinien gewährt: F. Kaltschmid Hotel GmbH, Dr. Markus Seyrling, Isser Lisa, Hotel Klosterbräu

Punkt 9 : Über Anfrage von GR Therese Schmid, ob der Brunnen beim „Gruggerhof“ auf dem gemeindeeigenen Grundstück wieder aufgestellt wird, können sich die Gemeinderäte dies nach Abschluss der Bautätigkeit auf dem Nachbargrundstück vorstellen.

Da der Schneeablageplatz an der Leutascher Straße langsam ausapert ersucht sie dringend, den nun sichtbar werdenden Müll aufzuräumen.

GR Anton Hiltpolt ersucht um Aufstellung von zwei Sitzbänken beim Spielplatz Wildsee.

GR Prantl Frank bringt die Problematik der zu schnell fahrenden E-Bikes, Elektroscooter und Segway-Scooter in der Fußgängerzone zur Kenntnis. Die

Fußgänger werden durch den rücksichtslosen Fahrstil genötigt, zur Seite zu springen. Seinerzeit wurde das Radfahren in der Fußgängerzone genehmigt, bei den Eingängen zur Fußgängerzone wurde die Zusatztafel „Radfahren im Schrittempo“ aufgestellt. Man befürchtet, durch ein generelles Fahrverbot die in der Fußgängerzone einkaufenden oder auch verweilenden Radfahrer, welche sich an die Regeln halten, abzustrafen. Einig sind sich die Gemeinderäte aber, dass zumindest das überhandnehmende Fahren von Elektro Scootern und Segway-Scootern per Verordnung verboten werden muss. Man befürchtet, dass die Einhaltung dieser Maßnahmen schwer zu exekutieren sein dürfte.

Über Anregung von GR Frank Prantl sollen noch mehr Mistkübel mit einem integrierten Aschenbecher in der Fußgängerzone aufgestellt werden, da die vielen weggeworfenen Zigarettenkippen kein schönes Bild machen.

Der Wachdienst soll die Einhaltung der genehmigten Flächen bei den Gastgärten kontrollieren.

Trotz wiederholter Kritik bei den ÖBB ist die neue Unterführung bei den Bahngleisen sehr verschmutzt, auch der Lift funktioniere seit einiger Zeit nicht mehr. Wie der Bürgermeister mitteilt, ist von den ÖBB kein weiterer Aufenthaltsraum für Zuggäste geplant. Dies sei allerdings leider mittlerweile auch bei größeren Bahnhöfen nicht mehr üblich.

Die Gemeinde Seefeld ist für die Reinigung der Toilettenanlagen zuständig, welche picobello sauber sind.

GR Markus Hiltpolt regt an, bei den Parkbuchten im Riehlweg Bäume in die Grüninseln zu setzen.

GR Christine Bloch bedankt sich, dass zwischenzeitlich der Sternenkranz bei der Marienstatue am Dorfplatz repariert wurde. Noch schöner wäre allerdings, wenn der Dorfbrunnen wieder seinem ursprünglichen Erscheinungsbild (aufgestellt im Jahr 1929) entsprechen würde. Er käme auch viel besser zur Geltung, wenn er wieder auf ein Podest gestellt wird, evtl. würde dann der Sternenkranz bei der Figur nicht immer wieder beschädigt werden.

Auch schlägt sie vor, einige der vorhandenen Kunstgegenstände und Informationstafeln wie z.B. „100 Jahre Mittenwaldbahn“ oder auch die „Symphonie“ wieder am Bahnhofplatz aufzustellen. Es gibt sicherlich viele Besucher, welche an solchen Kunstwerken interessiert sind. Auch am Bahnhofplatz könnte man einen Brunnen aufstellen.

Der Bürgermeister berichtet über die Bestrebungen, die vielen Fiakerpferde mit „Gummischuhen“ auszustatten, da die herkömmlichen Eisen die Straßen massiv beschädigen. Die Fiaker seien kompromissbereit und testen diese neuartigen Vorrichtungen.

Die desolate Auffahrt zur Wildmoosalm müsse gemeinsam von der Agrargemeinschaft Wildmoos saniert werden.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: